

Neuer November-Rekord für BMW

Die BMW Group hat mit 197 480 verkauften Fahrzeugen im vergangenen Monat einen neuen November-Absatzrekord (+4,9 %) erzielt. Damit beläuft sich die Gesamtzahl aller bislang in diesem Jahr abgesetzten Autos auf 2 033 948 (+6,9 %). Erstmals hat der Münchener Autokonzern zu diesem Zeitpunkt eines Jahres über zwei Millionen Fahrzeuge abgesetzt.

Der Absatz der Marke BMW lag im November mit 167 853 Auslieferungen um 5,6 Prozent höher als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Im bisherigen Jahresverlauf ergibt sich mit weltweit 1 728 553 ausgelieferten Fahrzeugen ein Plus von 5,8 Prozent..

Für Mini war der November ebenfalls ein Rekordmonat: Mit insgesamt 29 271 Auslieferungen (+0,9 %) wurden die bereits sehr hohen Verkaufszahlen des Vorjahresmonats knapp übertroffen. In den ersten elf Monaten des Jahres stieg der Absatz um 13,8 Prozent auf 302 091 Fahrzeuge.

In Europa verbuchte die BMW-Gruppe vergangenen Monat eine Absatzsteigerung um 6,8 Prozent auf 85 999 Einheiten. Seit Jahresbeginn nahmen die Verkäufe um 9,7 Prozent auf 902 223 Fahrzeuge zu. In Deutschland erhöhten sich die Auslieferungen im November um 5,7 Prozent auf 24 056 neu zugelassene BMW und Mini. Südeuropa zeigt anhaltendes Wachstum: In Italien stieg der Absatz um 15,8 Prozent auf 7036 Einheiten und in Spanien um 18,6 Prozent auf 4227 Autos.

In Amerika stieg der Absatz beider Marken vergangenen Monat um 2,5 Prozent auf 45 169 Fahrzeuge und seit auf 447 445 Einheiten (+5,3 %). Die Zahl der Auslieferungen in den USA, dem zweitgrößten Markt der BMW Group, stieg im November um 1,2 Prozent auf insgesamt 36 447 Fahrzeuge. In Kanada nahm der Absatz gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres um 19,4 Prozent auf 4111 Einheiten zu. Mexiko verzeichnete ein Plus von 22,5 Prozent auf 1654 Fahrzeuge.

Auch in Asien stieg der Absatz. Dort wurden im November 60 547 BMW und Mini verkauft, das ist eine Steigerung um 4,7 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Der

Absatz in der Region seit Jahresbeginn beläuft sich auf insgesamt 621 671 Fahrzeuge, dies entspricht einer Zunahme von 4,5 Prozent. Der Monatsabsatz auf dem chinesischen Festland summierte sich auf 41 090 Einheiten (+3,2%). Der Absatz im Mittleren Osten stieg im Vergleich zum November letzten Jahres um 34,2 Prozent auf insgesamt 3271 Auslieferungen.

Auch das Motorradgeschäft brummt. Insgesamt wurden im November 7844 BMW-Zweiräder (+5,8 %) verkauft, im bisherigen Jahresverlauf nahm der Absatz um 11,2 Prozent auf 129 466 Einheiten zu. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



BMW.
